



Stadt Kamen

Die Bürgermeisterin

Vorlage

Nr. 032/2019

Fachbereich Kultur

vom: 19.03.2019

Beschlussvorlage

öffentlich

KU

TOP-Nr.	Beratungsfolge
	Kulturausschuss

Bezeichnung des TOP

Aufstellung des Heimkehrer-Denkmal

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss der Stadt Kamen beschließt:

1. Das Kriegsheimkehrerdenkmal von Otto Holz wird auf der städtischen Grünfläche vor dem Amtsgericht, Ecke Poststraße/Sesekedamm, aufgestellt.
2. Ergänzend zu dem Denkmal wird eine Stele zum Thema Frieden aufgestellt. Diese wird gestalterisch den Stelen des Literaturpfads angepasst und folgender Text wird aufgenommen
„Eine Voraussetzung für den Frieden ist der Respekt vor dem Anderssein und vor der Vielfaltigkeit des Lebens.
Dalai Lama“

Sachverhalt und Begründung (einschl. finanzielle Möglichkeit der Verwirklichung):

Alternativ zum ursprünglichen Standort des Kriegsheimkehrerdenkmals an der Maibrücke, schlägt die Verwaltung folgenden Standort als weitere Aufstellungsmöglichkeit vor.

Das Kriegsheimkehrerdenkmal von Otto Holz wurde im Zuge der Umgestaltung des Sesekeparks durch die Stadt Kamen demontiert und auf dem Gelände der Kamener Servicebetriebe eingelagert.

Da das Gelände in eine Freizeitfläche mit hoher Aufenthaltsqualität umgewandelt wurde, ist eine Aufstellung des Mahnmals an ursprünglicher Stelle aus Sicherheitsgründen nicht mehr möglich. Ein Hauptgestaltungselement des Denkmals ist ein freiliegender Stacheldraht, der nicht so entschärft werden kann, dass es den Sicherheitsanforderungen einer Freizeitfläche genügen könnte. Das Einzäunen des Mahnmals wäre dem Ausdruck der Skulptur und deren Aussage nicht zuträglich. Der nächstgelegene mögliche Standort ist die städtische Grünfläche vor dem Amtsgericht Ecke Poststraße/Sesekedamm. Es handelt sich bei der Fläche um eine nicht eingezäunte Grünfläche ohne Aufenthaltsqualität, die sich dennoch in unmittelbarer Nähe zum ursprünglichen Ausstellungsort befindet.

Ergänzend zu dem historischen Denkmal soll eine Stele auf der Grünfläche zum Thema Frieden aufgestellt werden. Die Stele soll sich gestalterisch an den Stelen des Literaturpfads orientieren und folgenden Text aufnehmen:

„Eine Voraussetzung für den Frieden ist der Respekt vor dem Anderssein und vor der Vielfaltigkeit des Lebens.

Dalai Lama.“

Finanzielle Auswirkungen:

Der finanzielle Aufwand für die Gesamtmaßnahme wird aus den Mitteln der Umgestaltung des Sesekeparks getragen.